

**Pressemitteilung 04/2020**

25.03.2020

## **LEE: Bei Klimazielen nicht in falscher Sicherheit wiegen**

### **Rückgang der CO<sub>2</sub>-Emissionen für 2020 nicht fehlinterpretieren – Investitionen weiterhin nötig**

(Hannover) Der LEE rät dringend dazu, bei der Bewältigung der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise weiterhin die Investitionen vorzunehmen, die für das Erreichen der Klimaschutzziele notwendig sind. Gerade die Neuausrichtung wirtschaftlicher Prozessketten, bei denen die Energieversorgung als Querschnittsfunktion eine wesentliche Rolle spielt, bietet die Chance, Energiekonzepte zu überdenken und fossile Energieträger durch regenerative Energien zu ersetzen. Der Ausbau erneuerbarer Energien wie Wind-, Bio- und Solarenergie bleibt vordringlich. Der Umstand, dass Deutschland seine Klimaschutzziele für 2020 voraussichtlich erreicht, darf nicht über den hohen Handlungsdruck beim Ausbau der Erneuerbaren Energien hinwegtäuschen.

### **Erneuerbare wirken stabilisierend in der Krise**

Da die Erzeuger Erneuerbarer Energien – Windparkbetreiber, Biogas- und Photovoltaikanlagenbetreiber – von den negativen wirtschaftlichen Folgen der Coronakrise voraussichtlich weitgehend verschont bleiben, können diese im Rahmen der Energieproduktion weiterhin ihre Abgaben und Steuern an die Kommunen leisten und so zur Stabilisierung der regionalen Wirtschaft beitragen. Wichtig ist aber gerade jetzt weiter an Rahmenbedingungen zu arbeiten, die den zügigen Ausbau und den sicheren Weiterbetrieb der Erneuerbaren gewährleisten. Hier gilt es insbesondere im Genehmigungs- und Planungsrecht sowie im Anlagenbetrieb Einschränkungen zu vermeiden.

Die jüngst vom Thinktank Agora Energiewende veröffentlichte Analyse der Auswirkungen der Corona-Krise auf die Klimabilanz zeigt, dass Deutschland sein Klimaschutzziel für 2020 – die Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen um 40 Prozent gegenüber 1990 – voraussichtlich erreichen wird. Die Ursachen dafür liegen den Autoren zufolge zum einem im milden Winter mit seinen ausgeprägten Stürmen, der die Stromproduktion aus Erneuerbaren deutlich erhöht und den Wärmeverbrauch deutlich gesenkt hat. Zum anderen wirkt sich die Corona-Krise treibhausgasmindernd aus: Der Industrie- sowie der Verkehrssektor verzeichnen aktuell einen deutlich geringeren Energiebedarf.

Der LEE Landesverband Erneuerbare Energien Niedersachsen/Bremen informiert Gesellschaft, Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit über die Leistungsfähigkeit der Erneuerbaren Energien und setzt sich für den 100-prozentigen Einsatz regenerativer Energien ein.

Ansprechpartner:

Landesverband Erneuerbare Energien Niedersachsen/Bremen  
e.V.

Lars Günsel

Pressesprecher

Herrenstraße 6

30159 Hannover

e-Mail: [L.Guensel@lee-nds-hb.de](mailto:L.Guensel@lee-nds-hb.de)

phone: (0511) 727 367-330

website: [www.Lee-Nds-Hb.de](http://www.Lee-Nds-Hb.de)